

29.08.2001 - 09:01 Uhr

Studien: Optimisten leben länger / Pessimistisch eingestellte Menschen produzieren weniger Antikörper

Hamburg (ots) -

Geahnt haben es bestimmt schon viele, jetzt haben US-Wissenschaftler aber einen Nachweis dafür erbracht: Optimisten leben länger. Wie die Zeitschrift VITAL in ihrer jüngsten Ausgabe berichtet, hat eine wissenschaftliche Untersuchung bei 678 amerikanischen Nonnen ergeben, dass lebensfrohe Frauen mit einer positiven Grundeinstellung bis zu einem Jahrzehnt länger lebten als eher traurig gestimmte Ordensschwestern. Die Wissenschaftler hatten für diese Untersuchung alte Aufzeichnungen verglichen und das Ergebnis im "Journal of Personality and Social Psychology" veröffentlicht. In einer Studie der Universität Pittsburgh kamen Wissenschaftler laut VITAL zu dem Ergebnis, dass sich eine positive Grundeinstellung günstig auf das Immunsystem auswirkt. 84 Studenten seien gegen Hepatitis B geimpft worden. Die pessimistisch eingestellten und eher ängstlichen Kommilitonen hätten weniger Antikörper gebildet als die Studenten, die gut drauf waren und sich wohl fühlten.

Diese Meldung ist unter Quellenangabe VITAL zur Veröffentlichung frei.

Kontakt:

Susanne Schütte
Redaktion VITAL
Tel. +49 40 2717 3115

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000420/100009919> abgerufen werden.